

Herren Landesliga Westnordwest (Bayerischer TTV)

Wolframs-Eschenbach : TSG Waldbüttelbrunn
Samstag, 21.01.2023, 17:00 Uhr

König in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 4 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg Wolframs-Eschenbach im Spiel der Herren Landesliga Westnordwest (Bayerischer TTV) gegen die TSG Waldbüttelbrunn fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 11. Saisonspiel am Samstagnachmittag davon, dass die TSG Waldbüttelbrunn mit einem Ersatzspieler antrat.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim Sieg von König / Holzinger gegen Weyler / Interwies konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Einen Sieg verpassten anschließend Seitz / Zoubek indes beim 1:3 gegen Hammer / Gontschar. Eher ungefährdet war hingegen der 3:0-Erfolg von Böhmländer / Frey gegen Dubon / Weis. Da gab es nichts zu rütteln. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. 2 Sätze lang fand Benedikt König gegen Michael Weyler keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das Spiel doch noch mit 3:2 drehte. Markus Holzinger hatte seinen Gegner Markus Hammer beim klaren Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Dann ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Gekämpft bis zum Schluss hatte Markus Seitz in der Begegnung gegen Alexander Dubon, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Seitz seine Favoritenrolle, die er auf Basis der Differenz der TTR-Werte innehatte, letztendlich überraschend nicht bestätigen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte indessen Lukas Böhmländer beim 11:6, 11:9, 11:9 gegen Alexander Gontschar und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Mit 3:1 gewann daraufhin Helmut Frey gegen Maximilian Interwies und gab dabei nur einen Satz ab. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Alexander Zoubek überzeugte im Einzel gegen Christian Weis, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler Wolframs-Eschenbach und der TSG Waldbüttelbrunn. Eher wenig Gegenwehr bekam Benedikt König beim 11:5, 11:4, 11:2 von Markus Hammer. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Michael Weyler hatte Markus Holzinger nur im ersten Satz eine Chance. 11:6, 17:15, 8:11, 8:11, 11:6 hieß es dagegen am Ende des nächsten Spiels, als Markus Seitz und Alexander Gontschar die Klingen kreuzten. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für Wolframs-Eschenbach am 28.01.2023 gegen die CVJM Unterasbach möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 04.02.2023 gegen den SV Weiherhof II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

Wolframs-Eschenbach

Doppel: König / Holzinger 1:0, Seitz / Zoubek 0:1, Böhmländer / Frey 1:0

Einzel: B. König 2:0, M. Holzinger 1:1, M. Seitz 1:1, L. Böhmländer 1:0, H. Frey 1:0, A. Zoubek 1:0

TSG Waldbüttelbrunn

Doppel: Hammer / Gontschar 1:0, Weyler / Interwies 0:1, Dubon / Weis 0:1

Einzel: M. Hammer 0:2, M. Weyler 1:1, A. Gontschar 0:2, A. Dubon 1:0, C. Weis 0:1, M. Interwies 0:
1